

## Presseerklärung vom 1. November 2002

In der Ausgabe der Freien Presse/Glauchauer Zeitung vom 30./31. Oktober 2002 (Seite 11) wird mit und unter der Überschrift „Für Museum nichts beantragt“ behauptet: „Fördergelder aus dem Haushalt des Kulturraumes für das Museum Meerane wird man vergeblich suchen. Im seit gestern im Landratsamt ausliegenden Entwurf des Haushaltsplans 2003 für den Kulturraum findet sich kein Cent für diese Meeraner Institution.“ Ferner ist nachzulesen: „Das liegt daran, dass nichts beantragt wurde“, erklärt Kultursekretär Dieter Arnold.

Diese Darstellung ist unrichtig. Mit dieser Tatsachenbehauptung entsteht ein irreführender Eindruck. Richtig ist vielmehr, dass die Stadt Meerane am 22. August 2002 einen Antrag an den Kulturraum gestellt hat. Die beantragten Mittel dienen der Finanzierung kommunaler Kulturaufgaben. Darin verpackt ist auch das städtische Heimatmuseum. Mit dem Haushaltsjahr 2003 erfolgt eine weitere Stufe des Reform- und Modernisierungsprozesses der Stadtverwaltung. Ausgewählte Bereiche der Stadtverwaltung werden einer Budgetierung zugeführt. Dazu zählt auch der Kulturbereich. Mit Hilfe der Budgetierung wird eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns erreicht. Grundlage bildet eine Bestimmung (§16) der neuen Kommunalen Haushaltsverordnung. Zielsetzung ist, den Bereichen ein Budget zur Verfügung zu stellen, in denen die Budgetverantwortlichen weitgehende Freiheit haben. Konkret: Welche Gelder des Kulturbudgets dann in das Heimatmuseum fließen, entscheiden die für das Heimatmuseum verantwortlichen Mitarbeiter. Lothar Ungerer, Bürgermeister

## Mittelstandsinstitut Sachsen e. V. informiert

Der Wettbewerb der Zukunft wird mehr als je zuvor von den Fähigkeiten und der Leistungsbereitschaft der handelnden Menschen in den Unternehmen entschieden. In unserem Führungsworkshop: „Im Wettbewerb gewinnen – Mitarbeiter als Erfolgsfaktor“ können Sie Ihre persönliche Führungskompetenz weiterentwickeln. Neben der Wissensvermittlung ist Üben und Anwenden erworbener Fähigkeiten ein wesentlicher Bestandteil dieses Seminars. Termin: Donnerstag, den 5. Dezember 2002, 9.00 bis 16.00 Uhr  
Ort: Hotel „Schwanefeld“, Schwanefelder Straße 22, 08393 Meerane  
Referent: Steffen Heydel, Jahnsdorf  
Programm: Wie Sie die individuellen Leistungspotenziale Ihrer „Mit-Arbeiter“ noch besser erkennen und richtig einsetzen; Wie Sie Motivation gezielt als Leistungs- und Imagefaktor einsetzen; Wie Sie mit Ihren „Mit-Arbeitern“ Ihre Anziehungskraft erhöhen und Ihr Image bewusst gestalten; Wie Sie Konflikte motivierend und leistungsfördernd lösen

Teilnehmergebühr: 136,00 Euro/68,00 Euro (MwSt.-frei) für Nichtmitglieder/Mitglieder  
Rückfragen/Anmeldung unter Telefon (0 37 63) 48 90 05 bei Frau Antje Schindler

## Bund der Vertriebenen e. V. Kreisverband Zwickau Ortsgruppe Glauchau/Meerane

Am 30. November 2002 findet im kleinen Saal der Stadthalle Meerane unsere diesjährige Weihnachtsfeier mit kultureller Umrahmung und anschließendem gemütlichen Beisammensein statt. Beginn der Veranstaltung ist 14.00 Uhr.

## Meeraner Kunstverein

Am 22. November, 20.00 Uhr, gastiert das Duo Pete Wyoming Bender (USA) – Keyboards und Gesang und Mack Goldsbury (USA) – Saxophones & Flute auf Einladung des Meeraner Kunstvereins e. V. in der Galerie ART-IN Meerane.

## Buchvorstellung

DZA-Verlag Altenburg  
Hrsg. Stadtverwaltung, Heimatmuseum  
„Moritz Röbbcke  
1857–1916  
Maler und Kopist“  
3 Teile:  
– Heimatstadt Meerane und Familie  
– Leben und Werk  
– Kopien Alter Meister für Prinz Georg von Preußen  
Pappband, 176 Seiten mit ca. 80 s/w und ca. 70 Farbabbildungen  
Erscheint Anfang Dezember  
Vorstellung – Buchpremiere im Rahmen des 6. Museumsstammtisches  
Studentin Cindy Herold (TU Dresden)  
„Magister Artium“-Arbeit = Hauptbestandteil des Buches  
Preis ca. 21 Euro, Verkauf bei Buch und Musik Goerke, Meerane  
Flyer mit weiteren Informationen und Bestellkarte demnächst im Umlauf



Moritz Röbbcke – Selbstporträt, Ausschnitt

## Bereitschaft für Notfälle

### ▼ Ärzte

Montag bis Freitag 19–7 Uhr: Pforte Krankenhaus Meerane, Telefon 50 60

16. 11.: Frau DM U. Müller, Oststraße 126, Telefon 7 62 24

17. 11.: 7–19 Uhr: Herr Th. Liebetrau, Martin-Hochmuth-Straße 1, Telefon 23 92

19–7 Uhr: Herr Dr. med. F. Lorenz, Hospitalstraße 2–4, Telefon 1 61 63

20. 11.: Herr Dr. med. Breitfeld, Kirchgasse 2–4, Telefon 22 29

23. 11.: Herr Dr. med. Ebert, Hospitalstraße 2–4, Telefon 1 61 64

24. 11.: Frau Dr. med. Ehrler, Chemnitzer Straße 72, Telefon 42 53

30. 11.: Frau DM A. Dimitrow, August-Bebel-Straße 31, Telefon 20 96

1. 12.: Herr Dr. Kramer, Poststraße 7, Telefon 24 46

7. 12.: Herr Dr. med. Ebert, Hospitalstraße 2–4, Telefon 1 61 64

8. 12.: Herr DM Windberg, Poststraße 31, Telefon 41 31

### ▼ Zahnärzte

16./17. 11.: Praxis OMR Lorenz, Marienstraße 18, Telefon 25 15

20. 11.: Praxis Schimmel, August-Bebel-Straße 31, Telefon 23 61

23./24. 11.: Praxis Dr. H. Bauer, Heinrichstraße 22, Telefon 1 61 89

30. 11./1. 12.: Praxis Dr. Werner, August-Bebel-Straße 31, Telefon 22 74

7./8. 12.: Praxis Dr. Bahner, Marienstraße 5, Telefon 22 20

### ▼ Apotheken

16. 11.: Marien-Apotheke

17. 11.: Ost-Apotheke

20. 11.: Marien-Apotheke

23./24. 11.: Kaufland-Apotheke

30. 11./1. 12.: Marien-Apotheke

7./8. 12.: Neue Apotheke

### ▼ Feuer

Notruf 112

### ▼ Polizei

Notruf 110; Polizeiposten Meerane, Telefon 5 00 80; Polizeirevier Glauchau, Telefon (0 37 63) 6 40

### ▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberg, Heinrichstraße 17, Telefon 20 50

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 46 55

### ▼ Fahrzeug-Pannen

Abschleppdienst Sommer, alle Fabrikate, Telefon (01 72) 3 76 47 04, 24-Stunden-Dienst.

### ▼ Trinkwasserversorgung

RZV Wasserversorgung Lugau-Glauchau, Telefon (0 37 63) 40 54 05

### ▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenthal, Telefon (01 72) 3 71 47 51